

Technologie-Start-ups gestalten mit namhaften Unternehmen und Organisationen die Zukunft – Start am 6. April

Die Initiative für Tech-Start-ups von Kickstart legt im fünften Jahr den Schwerpunkt auf Kreislaufwirtschaft und expandiert in die Romandie

Zürich, 6 April 2020 – Seit der Gründung hat sich [Kickstart](#) zu einer der grössten europäischen Innovationsplattformen entwickelt, die mit zahlreichen führenden Schweizer und globalen Unternehmen offene Innovationen für wachsende Start-ups implementiert. In diesem Jahr expandiert Kickstart in die Romandie. „Wir bauen unser Netzwerk mit unseren derzeitigen und neuen Partnern in der ganzen Schweiz zunehmend aus, um die Drehscheibe für Deep Tech und Nachhaltigkeit zu stärken“, erklärt Katka Letzing, Co-Leiterin von Kickstart Innovation, den Schritt. Der Bewerbungszeitraum für das diesjährige Innovationsprogramm läuft vom 6. April bis zum 4. Mai. „Nachhaltige Lösungen für die Herausforderungen im digitalen und globalisierten Zeitalter werden nicht im Alleingang gefunden. Innovation braucht vielmehr unterschiedliche Akteure. Nur das Zusammenbringen der technologischen Vision der Start-ups mit dem Know-how erfolgreicher Unternehmen und Institutionen kann uns voranbringen“, erläutert Katka Letzing weiter. Bewerben können sich wachstumsstarke Start-ups in den Bereichen [Kreislaufwirtschaft](#), [Bildungs- und Arbeitstechnologie](#), [FinTech & InsurTech](#), [Lebensmitteltechnologie](#), [Gesundheitstechnologie](#) und [Smart City](#).

Neuer Schwerpunkt: Kreislaufwirtschaft

Dieses Jahr befasst sich die Initiative mit dem Thema [Kreislaufwirtschaft](#), indem nach neuen Lösungen in allen Branchen geschaut wird. Sie wird in Zusammenarbeit mit dem [Impact Hub Switzerland](#) im Rahmen der Initiative [Circular Economy Transition](#) umgesetzt. „Ziel ist es, Start-ups zu unterstützen, die mit den Organisationen des öffentlichen und privaten Sektors in der Schweiz und darüber hinaus zusammenarbeiten, um mehr zirkuläre Modelle und Praktiken umzusetzen. Innovationen, die auf Technologien basieren, können den Übergang zur Kreislaufwirtschaft in der Schweiz erheblich beschleunigen“, erläutert Holger Schmid, Direktor Schweiz der [MAVA Foundation](#), die Kickstart unterstützt.

Steigende Anzahl Partnerschaften

In den letzten vier Jahren hat Kickstart mehr als 120 Pilot- und kommerzielle Projekte zwischen Start-ups und etablierten Organisationen aus verschiedenen Branchen wie [AXA](#), [Coop](#), [Migros](#), [Mobiliar](#), [Swisscom](#), [Stadt Zürich](#), [ETH Zürich](#), [PostFinance](#), [Credit Suisse](#) und vielen anderen initiiert. Mobiliar ist bereits das zweite Jahr in Folge Partner von Kickstart und engagiert sich zunehmend in allen Bereichen. „Kickstart hat uns mit vielen interessanten Start-ups in Kontakt gebracht. Mit Statice und advisor AG mit Sitz in der Schweiz haben wir vergangenes Jahr einen Proof of Concepts durchgeführt. Wir freuen uns auf weitere Projekte im Bereich InsurTech, aber auch anderen“, erläutert Christoph Hunziker, Leiter Innovation bei Mobiliar. Die Zahl der Partner ist von Jahr zu Jahr gewachsen, und bis heute haben sich über 140 Partner aktiv am Kickstart-Programm beteiligt. Darüber hinaus haben Alumni von Kickstart mehr als EUR 200 Mio. beschafft.

Kickstart Schlüsseldaten 2020:

6.4 – 4.5:	Bewerbungsphase
6.7. – 7.7:	Finale Auswahl
31.8 – 4.9:	Planung Sprint
28.9 – 6.11:	Kollaborationssprint

Für weitere Informationen:

Sasha Steinmann, Communications Manager
+41 77 529 63 26
press@kickstart-innovation.com

Über Kickstart

Kickstart ist eine der grössten europäischen zero equity, Multi-Corporate-Ökosystem-Innovationsplattformen, die ein Scale-up-Programm für wachstumsstarke Start-ups betreibt, um tiefgreifende technologische Innovationen in der Schweiz zu beschleunigen. Wissenschafts- und ingenieur getriebene Technologien haben das Potenzial, die grössten Herausforderungen der Menschheit zu lösen. Sie erfordern eine beispiellose Zusammenarbeit zwischen etablierten Organisationen und den mutigsten Unternehmern im Markt. Kickstart setzt sich dafür ein, Brücken zu bauen und verschiedene Organisationen wie Start-ups, Unternehmen, Städte, Stiftungen und Universitäten zusammenzubringen. Jedes Jahr holt Kickstart bis zu 100 Unternehmer in die Schweiz, um mit den wichtigsten Akteuren für Proof of Concepts, Pilotprojekte und andere Innovationspartnerschaften zusammenzuarbeiten. Zusätzlich hilft Kickstart etablierten Organisationen durch ein Intrapreneurship-Programm, die interne Innovation zu beschleunigen.

Kickstart ist ein Spin-off des [Impact Hub Zurich](#) und wurde 2015 von [digitalswitzerland](#) gegründet. In 2020 führt Kickstart fünf vertikale Projekte durch: [Bildungs- und Arbeitstechnologie](#), [FinTech & InsurTech](#), [Lebensmitteltechnologie](#), [Gesundheitstechnologie](#) und [Smart City](#); ein [Intrapreneurship-Programm](#) und die [Circular Economy-Initiative](#) zusammen mit Partnerorganisationen in allen Branchen: [AXA](#), [Coop](#), [Migros](#), [Swisscom](#), [Mobiliar](#), [ETH Zürich](#), [Stadt Zürich](#), [Gebert RUF Stiftung](#), [Holcim Schweiz](#), [MAVA Foundation](#), [Stiftung Mercantor Schweiz](#), [Arcas Foundation](#), [PostFinance](#), [Mövenpick](#), [New Work SE](#), [Credit Suisse](#), [CSEM](#), [Energie 360°](#), [Empa](#), [Universitätsspital Zürich](#), [Panter](#), [SATW](#), [Swiss Healthcare Startups](#), [Roche](#), [Ringier](#), [Wenger & Vieli AG](#), [Google for Startups](#) und weitere.